

Beschluss des 37. Landesjugendkongress vom 2. bis 4. Oktober 2015 in Würzburg

Dresscodes an Schulen verbieten!

Die GRÜNE JUGEND Bayern spricht sich gegen die Einführung und die Existenz von sog. Dresscodes, Kleiderordnungen und Verboten von einzelnen Kleidungsstücken an bayerischen Schulen aus. Solche Maßnahmen, wie zuletzt vom Würzburger Deutschhaus-Gymnasium durchgeführt, zielen zu- meist darauf, eine "freizügige" Kleidungsweise von Mädchen* zu verhindern. Als Begründung wird genannt, dass durch solche Kleidungsweisen Schüler und Lehrer abgelenkt würden. Außer, dass diese Sichtweise durch ihre Fixierung auf Männer extrem heteronormativ ist, finde damit eine völ- lig inakzeptable Schuldumkehr statt, die sich im Bereich der Rape-Culture und des sog. Vic- tim-Blamings befindet. Wenn es zu sexistischen Vorfällen kommt, liegt die Schuld nicht bei denen, die durch die Vorfälle zu Schaden kommen, egal wie sie gekleidet sind. Das Problem heißt Sexis- mus; und sexistische Vorfälle sollten durch die Eindämmung von sexistischem Gedankengut be- kämpft werden und nicht durch Drangsalierung der Opfer. Abgesehen davon sind Dresscodes und Kleiderordnungen für die GRÜNE JUGEND Bayern eine nicht hinzunehmende Einschränkung der im Grundgesetz garantieren freien Entfaltung der Persönlichkeit. Die GRÜNE JUGEND Bayern fordert daher die bayerische Staatsregierung auf, ein entsprechendes Verbot im Unterrichts- und Erzie- hungsgesetz zu verankern.